

Pressemitteilung

Nr. 01 - 11

Landesschülerrat Sachsen
Hoyerswerdaer Straße 1
01099 Dresden
Mail: presse@lsr-sachsen.de

Erlebnisbericht über das FASS

Am vergangenen Samstag, dem 05.11.2011, fand in Borna das "Forum antirassistischer Schüler_innen in Sachsen" statt, an dem sich auch Vertreter des Landesschülerrates Sachsen (LSR) beteiligten.

Verschiedene Initiativen und Vereine sowie rund sechzig Teilnehmer aus dem ganzen Freistaat kamen auf Einladung der Falken 10:30 Uhr in der Dinter-Mittelschule zusammen, um sich über Erfahrungen und aktuelle Projekte im Bereich Antirassismus und Demokratiebildung auszutauschen und weiterzubilden.

Nach ein paar freundlichen Worten der Begrüßung hatten die teilnehmenden Schüler die Chance, sich im Rahmen eines so genannten „Markt der Möglichkeiten“ über die anwesenden Multiplikatoren zu informieren. Neben dem LSR, der auch in den letzten Jahren das FASS unterstützt hat, stellten sich zum Beispiel das NDC, „Horizont21“ vom Kulturbüro Sachsen e.V. oder das Netzwerk 360° vor.

Vorort machten wir deutlich, dass der LSR sich für demokratische Werte engagiert und jede Form von Rassismus ablehnt. Dabei kamen wir mit interessierten Jugendlichen ins Gespräch, die aus ganz verschiedenen Bereichen kamen. Einige hatten schon Erfahrung im Bereich der antira-Arbeit, viele haben sich in der DAS-Gruppe (demokratisch, antirassistisch, selbstbewusst) ihrer Schule mit dem Thema beschäftigt, für andere war es ein erster Schritt, um sich diesem Feld zu nähern und sich zu informieren. Das war es auch, was die Initiatoren befördern wollten – Austausch und Vernetzung.

Für den zweiten Teil der Veranstaltung war eine mehrstündige Arbeitsphase geplant, für die Workshops zu sechs verschiedenen Themen zur Auswahl standen: Antiziganismus, Migration, Sexismus, „Autonom und National“, „Rassismus und menschenverachtende Einstellungen“ und „vegane Küche“.

Auch wir konnten uns den Arbeitsgruppen anschließen und waren sehr zufrieden, weil der methodische Aufbau verknüpft mit interessanten und neuen Inhalten sehr gut war.

In einer abschließenden Auswertungsrunde konnten sich die Teilnehmer die Ergebnisse ihrer Workshops gegenseitig vorstellen und ihre Einschätzung zum Veranstaltungstag loswerden. Auch hier war das Feedback sehr positiv.

Der LSR Sachsen wird auch in Zukunft Projekte wie das FASS unterstützen und ruft zu demokratischem Handeln und einem geschlossenen Vorgehen gegen diskriminierende und rassistische Verhaltens- und Denkweisen auf.